

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

Erfahrungen aus der Praxis

Julia Mareike Neles  
Runder Tisch „Endlagersuche  
macht Schule“  
Berlin, 01.10.2019



# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

## Unsere Beweggründe

### Wieso Unterrichtsmaterial?

- Standortauswahl: generationenübergreifende Aufgabe;
- Information als Voraussetzung für Beteiligung auf Augenhöhe – gilt für jedes Alter;
- Gemeinnützigkeit: Finanzierung aus Eigenmitteln und mit Unterstützung der Stiftung Zukunftserbe
  - ➔ Bereitstellung eines unabhängigen, kostenlosen, einfach verfügbaren Angebots.

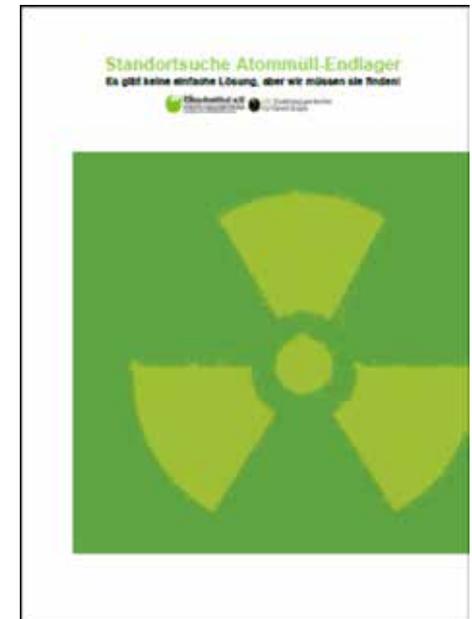
### Wie macht man das?

- Zusammenarbeit mit UfU e.V. (pädagogisches Konzept)
- Erste Version von 2014
- Update 2017 (inhaltlich aktualisiert nach neuer Gesetzeslage, Neugestaltung des Layouts, keine Änderung am Konzept)

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

## Beschreibung (I)

- Für Schüler\*innen etwa ab Klasse 10
- Fächerübergreifender Unterricht mit Schwerpunkten in Politik, Gesellschaftskunde, Deutsch, Chemie, Geographie - nicht nur in Physik
- Zur Verfügung gestellt werden:
  - Lehrerhandreichung (Beschreibung des Ablaufs, Kopiervorlagen, Karten, Glossar, Links zu weiterführenden Informationen und relevanten Akteuren)
  - Lehrervortrag (ppt) mit zusätzlichen Hinweisen
  - Infokarten zu den Themen Atomrecht, Geologie, Strahlende Abfälle, Strahlenschutz, Öffentliche Beteiligung sowie Beispiele
- Kostenloser Download:  
 ([www.oeko.de/unterrichtsmaterialien](http://www.oeko.de/unterrichtsmaterialien))

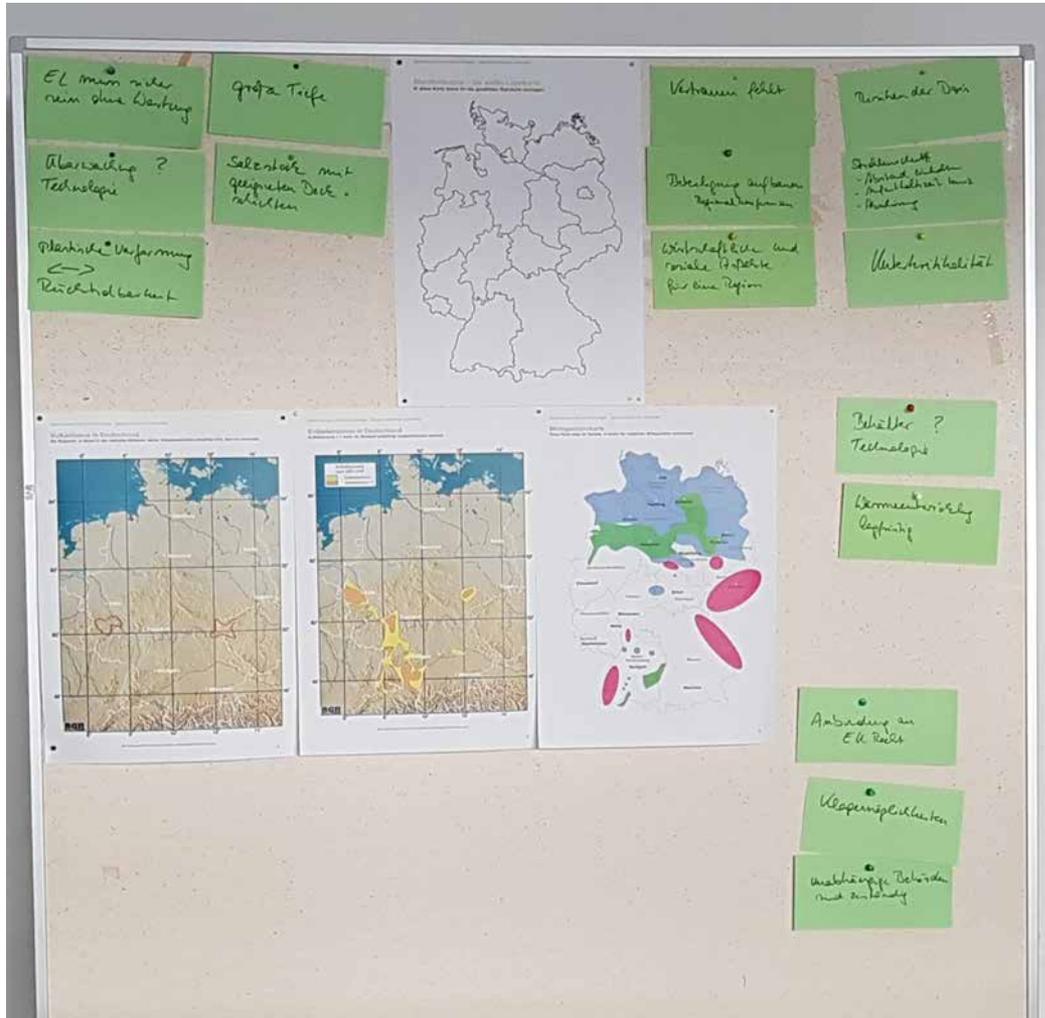


# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

## Beschreibung (II)

- Konzept:
  - Die Schüler\*innen werden zu „Expert\*innen“ z. B. für Geologie oder Öffentlichkeitsbeteiligung auf Basis der Infokarten.
  - Ihr Wissen diskutieren sie in gemischten Teams und entwickeln gemeinsam Anforderungen an die Endlagerung, die ihnen besonders wichtig sind.
  - Anhand von Landkarten können die Teams die Auswirkungen auf Deutschland überprüfen.
- Ziele:
  - Information, in einem Umfang, der eine Meinungsbildung ermöglicht;
  - Diskussion, aktive Auseinandersetzung mit dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln.
- Abschluss: Schreiben über die eigenen Erkenntnisse an den BMU

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung Beispiel (II)



Zusammenstellung von Anforderungen an die Standortauswahl (Studienseminar für Lehrer\*innen)

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung Erfahrungen (I)

## Generell:

- kein Budget für eine wissenschaftliche Begleitforschung;
- tatsächliche Verbreitung unbekannt (Bereitstellung auf verschiedenen websites, Bildungsservern, ...),  
[www.oeko.de](http://www.oeko.de): etwa 200 Downloads seit dem Update des Unterrichtsmaterials 2017;
- niederschwelliges Angebot: keine Hürden, aber auch selten Kontakt zu den Anwendern;
- Erkenntnis: neben den Schüler\*innen müssen auch die Lehrer\*innen fortgebildet werden → Fortbildungsangebote beim Schulamt, Studienseminar
- ... aber: wenige Teilnehmer, diese aber mit großem Engagement.

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

## Erfahrungen (II)

- Erkenntnisse:
  - + Schüler\*innen und Lehrer\*innen sind interessiert, neugierig und stellen viele Fragen
  - + Botschaft verstanden: generationenübergreifende Aufgabe
  - + Ziel Auseinandersetzung aus verschiedenen Blickwinkeln erreicht: Wie reden wir miteinander? Können wir einander vertrauen?
  - + Das Material ist anpassbar an die Unterrichtsbedürfnisse
  - + Fächerübergreifender Unterricht: wird positiv bewertet,
    - ...trotzdem kommen „nur“ die Physiklehrer.
    - Problem: Lehrer\*innen haben geringe Zeitressourcen, um neue Themen außerhalb des Curriculums zu entwickeln
    - „Materialschlacht“, viele Kopien und auch Kosten

# Unterrichtsmaterial zur Endlagerung

## Fazit

Unser unabhängiges Angebot bewerten wir als Erfolg!

Außerdem:

- Das Thema Endlagerung sollte in der Schule behandelt werden.
- Bei der Themenentwicklung sollten Lehrer\*innen unterstützt werden.
- Unterrichtsmaterialien, die die Diskussion und verschiedene Blickwinkel ermöglichen, eignen sich dafür.
- Eine wissenschaftliche Begleitforschung ist sinnvoll.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

